

Die stille Mörderin

Die stille Mörderin

Der Feind des Lebens ist die Zeit
Sie mordet täglich Stück für Stück
Ein bißchen von dem Lebensglück
Und niemand ist vor ihr gefeit

Sie mißt mit ganz verschied´nem Maß
Kein Mensch versteht ihr schrecklich Tun
Sie steht nicht still – es gibt kein Ruh´n
Vergänglichkeit ihr einz´ger Spaß

Sekunden, Stunden, Tage gehen
Gereiht wie an der Perlenschnur
Der Mensch mißt dies mit seiner Uhr
Doch wird er niemals sie verstehen:

Die Dimension, genannt die Zeit
Die meuchelnd in sein Leben tritt
Nimmt wie auf einem Förderband ihn mit
Am Ende wartet EWIGKEIT

© **witteborg**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)